

**Nachhaltigkeit  
im Gesund-  
heitswesen:  
kein Luxus!**

**Dr. Sarah Windolph-Lübben  
Nachhaltigkeitsmanagerin**

Spreestadt-Forum und Berliner Krankenhaus-Seminar,  
26. Juni 2023

# Zur Person

## Dr. Sarah Elena Windolph-Lübben

- Nachhaltigkeitsmanagerin der Techniker Krankenkasse seit April 2022
- Zuvor Positionen in der Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsbranche mit Verantwortung für Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung
- Dipl.-Ök., Leibniz Universität Hannover
- Dr. rer. pol., Leuphana Universität Lüneburg, Dissertation zum unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagement



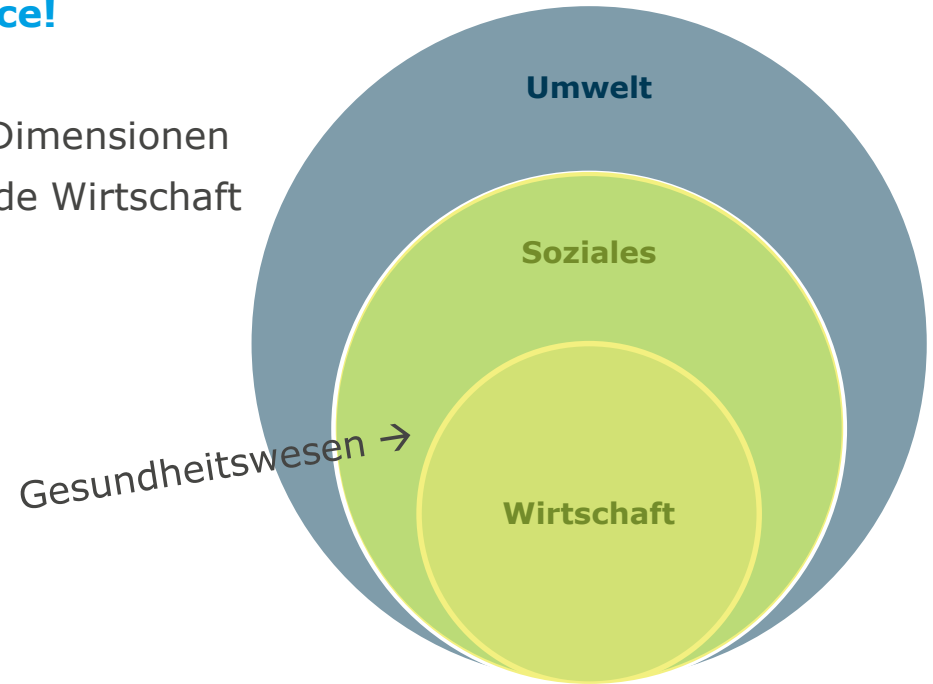
# Agenda

1. Was ist überhaupt Nachhaltigkeit?
2. Was heißt Nachhaltigkeit für Unternehmen bzw. Organisationen?
3. Warum Nachhaltigkeit und Gesundheitswesen?
4. Einblick: Was macht die TK in Sachen Nachhaltigkeit?
5. Und wie geht's weiter?

# Was ist überhaupt „Nachhaltigkeit“?

## Umwelt, Soziales und Wirtschaft → Balance!

- Modell der „nested circles“
  - Umwelt: Voraussetzung für alle weiteren Dimensionen
  - Soziales: Voraussetzung für funktionierende Wirtschaft



# Was heißt Nachhaltigkeit für Unternehmen bzw. Organisationen?

## Nachhaltigkeit wird „must have“

- EU Green Deal: Transformation zu kohlenstoffarmer Wirtschaft („Klimaneutralität“)
- Neue regulatorische Anforderungen: insb. Klimaschutz, Lieferkette, Berichterstattung
- Bewusstsein/Erwartungen: Gesellschaft, Mitarbeitende, Kund:innen, Partner, Investor:innen

**Nachhaltigkeitsmanagement:** systematische Integration ökologischer und sozialer Faktoren in die Organisation und die Unternehmensführung (u.a. durch Einbindung von Stakeholdern)

## Umsetzen durch „ESG“

- **E**nvironment = Umwelt
- **S**ocial = Soziales
  - Mitarbeitende (z.B. Vielfalt/Chancengerechtigkeit, BGM)
  - Gesellschaft (z.B. Gesundheit, soziale Sicherung)
- **G**overnance = (Gute) Unternehmensführung, Verankerung von Nachhaltigkeit

# Was heißt Nachhaltigkeit für Unternehmen bzw. Organisationen?

## Nachhaltigkeit bietet Chancen: Beitrag zum Geschäftserfolg schaffen

- Treiber solcher „Business Cases for Sustainability“ sind
  - Steigerung Reputation
  - Steigerung Kundenloyalität
  - Steigerung Markterfolg bzw. Wettbewerbsvorteil
  - Senkung Kosten/Steigerung Effizienz (z.B. smarte Gebäudesteuerung, Mehrweg, Sharing)
  - Steigerung Arbeitgeberattraktivität (z.B. Diversität, Gesundheit, Aus-/Weiterbildung)
  - Steigerung Innovationsfähigkeit (z.B. As-a-Service, Upcycling, vgl. „Kalundborg Symbiosis“)
  - Stärkung Lieferantenbeziehungen
  - Früherkennung und Reduktion Risiken (u.a. durch Einbindung von Stakeholdern)
- kein Selbstläufer

# Warum Nachhaltigkeit und Gesundheitswesen?

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

### Sustainable Development Goals (UN SDGs)

17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen

→ Armut beenden, die Erde schützen und Wohlstand für alle sichern

2015 von UN-Mitgliedsstaaten beschlossen





# Warum Nachhaltigkeit und Gesundheitswesen?

## Gesundheitswesen hat „Doppel-Rolle“ beim Klimaschutz

- Trägt rund 5 % zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei (Lancet, RKI-Sachstandsbericht 2023)
  - großes Potenzial, Beitrag zum Klimaschutz zu leisten (u.a. DKI 2021, CPHP)
- In besonderem Maße von Auswirkungen\* des Klimawandels betroffen (u.a. KLUG)
  - Klimaschutz ist Gesundheitsschutz (Planetary Health)
  - Klimaschutz kann Auswirkungen und Folgekosten für Gesundheitssystem mindern

**Resilienz steigern** durch systematische Betrachtung ökologischer und sozialer Themen

**Regulatorische Anforderungen** betreffen z.B. auch (bestimmte) große Krankenhäuser

- LkSG (und kommende CSDDD): Sorgfaltspflichten in der Lieferkette/Beschaffung
- CSRD: Berichterstattungspflicht

\* neben Folgen von Extremwetterereignissen wie Überschwemmungen: Hitzebelastung, Atemwegs-, Herz-Kreislauf-, allergische Erkrankungen, UV-bedingte Gesundheitsschäden, Infektions- bzw. vektorübertragenen Krankheiten wie Zoonosen, psychische Belastungen



# Warum Nachhaltigkeit und Gesundheitswesen?

## Klimapakt Gesundheit (BMG)

- „Anstrengungen in der Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsversorgung, Pflege und öffentlicher Gesundheit erforderlich“ für Klimaanpassung und Klimaschutz

## vdek-Resolution „Klima und Gesundheit zusammen denken“

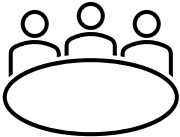
- Klimaneutralität, Verwaltungshandeln, Versorgung, Kompetenzentwicklung, Digitalisierung, ...

## **Multiplikator bei der Klimakommunikation**

- Verstehen, dass und wie wir Klimawandel begrenzen können → Narrativ positiven Wandels: „Wir können es schöner haben“ (Stiftung GEGM, Winterscheidt), weg von „Machtlosigkeit“
- Gesundheit ist hohes Gut und „greifbar“ → möglicher Hebel für mehr Klima-Engagement (u.a. über „Co-Benefits“, siehe Präventions-Leitfaden 2023)
- Mitarbeitende des Gesundheitssektors genießen hohes Vertrauen und sind im Alltag präsent → Multiplikator:innen (IPB)

# Nachhaltigkeitsmanagement der TK

## Organisation & Governance



Vernetzung:  
Verbände,  
Kassen, Foren,  
Konferenzen,  
Expert:innen,  
Politik etc.



Koordinator:innen  
in GBen



Immobilien,  
Einkauf



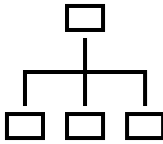
Nachhaltigkeits-  
management



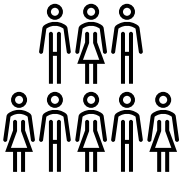
Vorstand,  
GB-Leitung SB



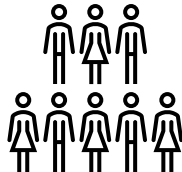
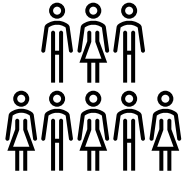
Vorstands-  
Richtlinie



Verantwortung  
der GB-Leitungen



Netzwerke in Gben,  
Expert:innen



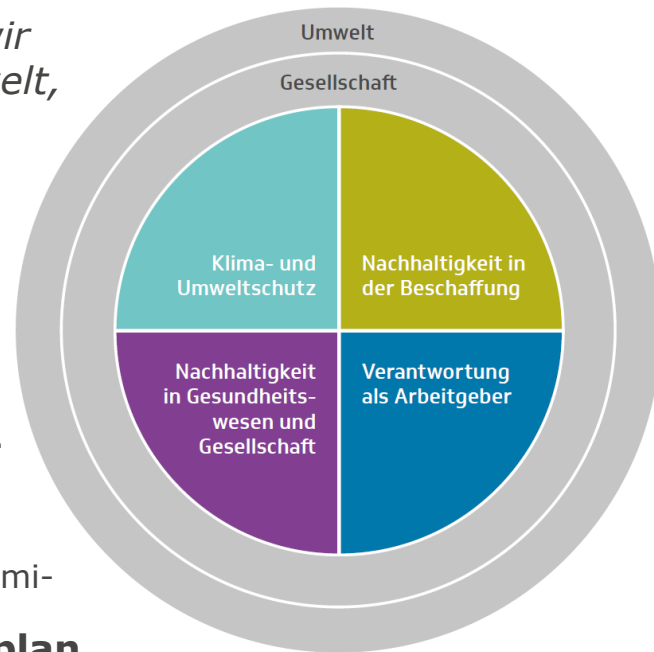
Strategie, Aktionsplan,  
Leitfäden, Arbeits-  
anweisungen Nh

# Nachhaltigkeitsmanagement der TK

## Strategie: Ziele & Umsetzen

- „Durch kluges soziales und ökologisches Handeln leisten wir unseren Beitrag zu einer gesunden, nachhaltigen Lebenswelt, die die Basis für die Gesundheit unserer Versicherten ist.“
- Strategische Ziele
  - Wir möchten vor dem Jahr 2030 in unserem eigenen Handeln sowie wesentlichen vor- und nachgelagerten Aktivitäten **CO<sub>2</sub>-neutral** werden (vgl. KSG, „Maßnahmenprogramm Bund“)
  - Wir berücksichtigen Nachhaltigkeit in der **Lieferkette**.
  - Wir fördern und fordern Nachhaltigkeit mit Blick auf das **Gesundheitswesen** und die Gesellschaft und nehmen die Bedürfnisse unserer Versicherten in den Fokus.
  - Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein gesundes, faires und diskriminierungsfreies **Arbeitsumfeld**.

➤ **Ausarbeitung Aktionsplan**

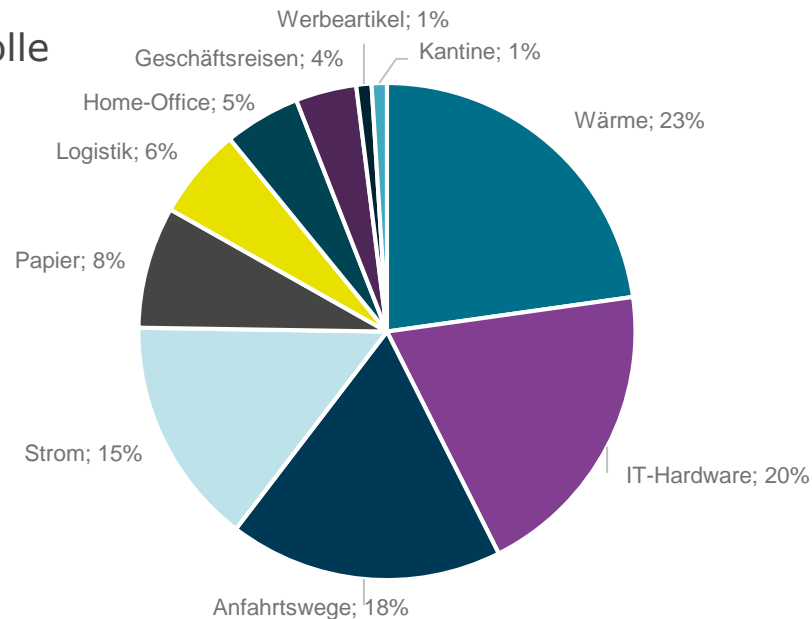


# Nachhaltigkeitsmanagement der TK

## Messen & Transparenz









- Kennzahlen: Quantifizierung und Fortschrittskontrolle
- Künftig: Nachhaltigkeitsbericht nach DNK
- CO<sub>2</sub>-Bilanz: verursachte Treibhausgasemissionen
  - Nach Greenhouse Gas Protocol
  - Scope 1, 2 und relevante Kategorien Scope 3
  - Scope 3 > 70%, v.a. vorgelagert

## CO<sub>2</sub>-Bilanz 2020



Anmerkungen: „Corona-Jahr“  
Mittlerweise Umstellung auf Ökostrom

# Schlaglichter

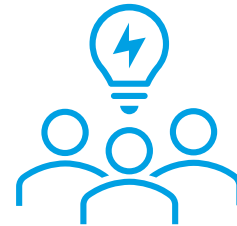
- TK „selbst“
  - Flächendeckender Bezug von Ökostrom 
  - Modernisierung Rechenzentrum 
  - Errichtung von E-Ladepunkten 
  - Sanierung unserer Immobilien für Energieeffizienz 
- Mitarbeitende
  - Sensibilisierung/interne Kommunikation, z.B. Plakate, Intranet, „Roadshow“
  - Mobilität: Nachhaltigkeit in der Reiserichtlinie sowie Jobticket-Förderung 
  - Initiativen: „Fair Company“, „Charta der Vielfalt“, „Welcoming Out“ 
- Beschaffung: laufende Integration von Nachhaltigkeit 
- Versorgung: Impulse/Kooperationen: aQua-Siegel, Vorhaben bzgl. Krankenhäusern i.A., Anreize für Nachhaltigkeit über Verträge 



# Wie geht's weiter?

## Gemeinsam

- CO<sub>2</sub>-neutrales Gesundheitswesen bis 2045 (2030?)
  - zusammen Ideen und neue Wege finden
- Klimakompetenz in der Bevölkerung steigern
  - Thema Gesundheit ist Hebel
  - Gesundheitswesen ist Multiplikator



## **Nachhaltigkeitsmanagement**

Techniker Krankenkasse

Dr. Sarah Elena Windolph-Lübben

nachhaltigkeit@tk.de

[tk.de/nachhaltigkeit](https://tk.de/nachhaltigkeit)

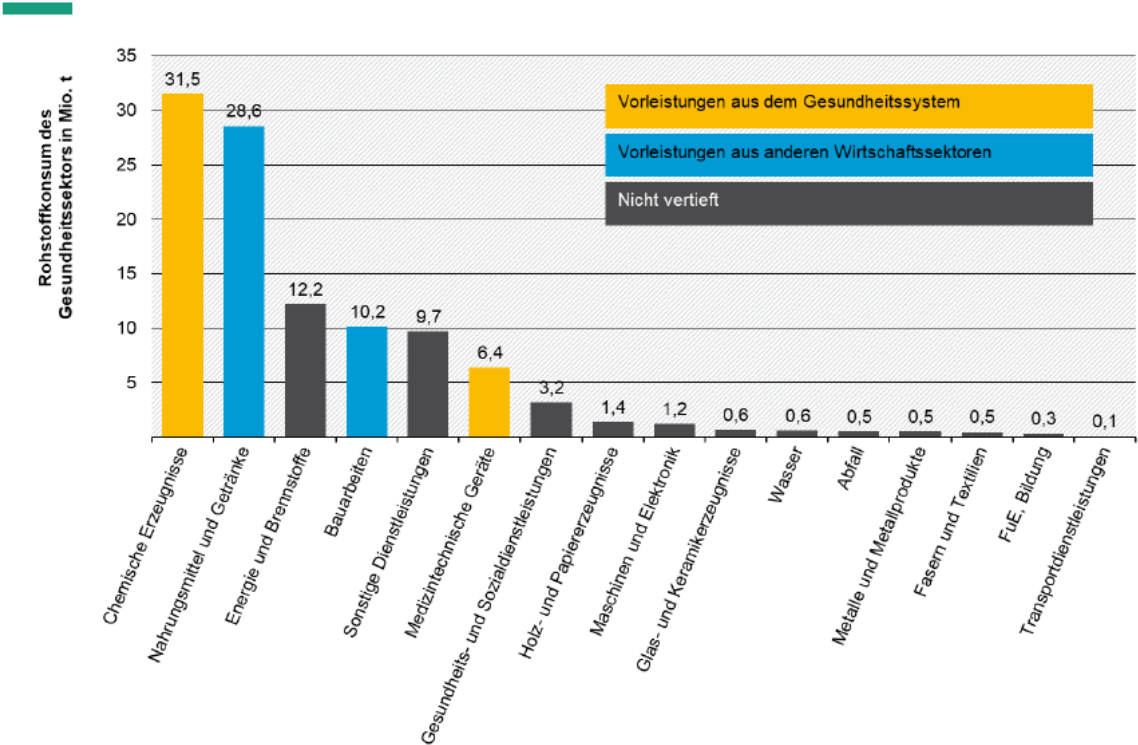
**Wenn Sie noch  
Fragen haben ...**

... stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Anhang**

# Wie setzt sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Gesundheitswesens zusammen?



Ressourcenkonsum als Anhaltspunkt

Quelle: Fraunhofer ISI 2023, Daten beziehen sich auf 2016